

MANAGEMENT IN DER MEDIZIN

MASTERSTUDIENGANG



**BERUFS-
BEGLEITEND
ZUM MBA**



WWU WEITER BILDUNG

INHALT

WILLKOMMEN IM MASTERSTUDIENGANG	02
KONZEPT UND ZIELGRUPPE	03
STUDIENORGANISATION	04
STUDIENAUFBAU	05
ANMELDUNG	10
VERANSTALTUNGSORT	11
KOOPERATIONEN	11
IHR AUFENTHALT IN MÜNSTER	12
KONTAKT UND IMPRESSUM	13

WILLKOMMEN IM MASTERSTUDIENGANG



Prof. Dr. Stephan Nüesch Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und wissenschaftlicher Leiter des MBA-Studienganges „Management in der Medizin“

Das Gesundheitswesen steht unter einem starken Anpassungs- und Wettbewerbsdruck. Das Verständnis von grundlegenden betriebswirtschaftlichen und ökonomischen Zusammenhängen wird für Ärzt*innen und (Nachwuchs-) Führungskräfte im Gesundheitswesen immer wichtiger. Hinzu kommen hohe Anforderungen an die Führungs- und Sozialkompetenz.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Einblick in den berufs begleitenden MBA-Studiengang „Management in der Medizin“. Der Studiengang zielt darauf ab, angehende und erfahrene Führungskräfte mit den Besonderheiten der vielschichtigen Managementaufgaben im Gesundheitswesen vertraut zu machen. Die Kombination von renommierten

Wissenschaftler*innen und ausgewiesenen Praktiker*innen als Dozierende gewährleistet einen wissenschaftlichen und praxisrelevanten Unterricht. Der Studiengang wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität, eine der führenden Fakultäten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften in Deutschland, angeboten.

Ich hoffe, ich kann Ihr Interesse wecken und Sie bald in Münster begrüßen.

Ihr Stephan Nüesch
Wissenschaftliche Leitung des Studienganges

*„Die Kombination von renommierten Wissenschaftler*innen und ausgewiesenen Praktiker*innen als Dozierende gewährleistet einen wissenschaftlichen und praxisrelevanten Unterricht.“*



KONZEPT UND ZIELGRUPPE

Als Ärztin, Arzt oder (Nachwuchs-)Führungskraft im Gesundheitswesen begegnen Sie im Laufe Ihres Berufslebens immer häufiger auch betriebswirtschaftlichen und finanziellen Fragestellungen, die zusätzliche Management-Kompetenzen erfordern.

Hier setzt der weiterbildende Masterstudiengang „Management in der Medizin“ an. Er hat zum Ziel, Ihr Wissen auf dem Gebiet des Managements zu erweitern und Sie zu befähigen, verschiedene Fach- und Führungspositionen qualifiziert auszuüben.

Der berufs begleitende Masterstudiengang umfasst sechs speziell konzipierte Präsenzmodule sowie eine Projekt- und eine Masterarbeit. Die Modulhalte sind thematisch ausgewogen, wissenschaftlich fundiert und in hohem Maße praxisbezogen. Mit Blick auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes vermittelt der Studiengang sowohl fachliche als auch soziale Management-Kompetenzen.

Das Masterprogramm richtet sich an Ärztinnen, Ärzte und Führungskräfte im Gesundheitswesen, die in diesem Studiengang ihr Management-Know-how vertiefen möchten.

DIE FAKTEN DES MASTERPROGRAMMES AUF EINEN BLICK:

- › Universität/Fachbereich: Westfälische Wilhelms-Universität Münster/Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- › Universitärer Abschluss: Master of Business Administration in Medical Management (MBA)
- › Starttermin: jeweils zum Sommersemester
- › Regelstudienzeit: 18 Monate



STUDIENORGANISATION

PRÄSENZMODULE: LERNEN IN STUDIENGRUPPEN

Sie studieren in kompakten Studiengruppen. Die Präsenzteile der jeweiligen Module werden in regelmäßig zeitlichen Abständen voneinander als Blockseminare mit Vorlesungen und Übungen in Münster durchgeführt. Renommierte Dozierende aus Wissenschaft und Praxis vermitteln Ihnen Kenntnisse und Kompetenzen in speziell konzipierten Modulen.

STUDIENBEGLEITENDE PRÜFUNGEN

Jedes Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung (z. B. Klausur, Fallstudie, Hausarbeit) oder einer Präsentation abgeschlossen. Die Klausuren werden i. d. R. zu Beginn des Folgemoduls durchgeführt. Jedem Modul mit der jeweils zu erbringenden Leistung sind Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zugeordnet.

SELBSTSTUDIUM: INDIVIDUELLES LERNEN

Die Arbeitsmaterialien (Skripte, Präsentationen etc.) stellen wir Ihnen in digitaler Form zur Verfügung, wodurch eine effiziente Gestaltung des Selbststudiums unterstützt wird. Durch die Kombination von Selbstlernphasen und Präsenzterminen lässt sich das Studium mit Ihrem Arbeitsalltag

optimal in Einklang bringen. Im Rahmen der Projektarbeit mit Präsentation bearbeiten Sie eine praxisorientierte Problemstellung im Bereich des Managements im Gesundheitswesen. Hier kann das Gelernte reflektiert und vor dem beruflichen Kontext unter Einbezug der wissenschaftlichen Perspektive angewendet werden.

QUALITÄTSSICHERUNG AUF HOHEM NIVEAU

Unsere Studiengänge sind von der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS e.V.) akkreditiert. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität legt zudem besonderen Wert auf die internationale Akkreditierung der Studiengänge (AACSB).

Die Lehrinhalte des Studienganges werden kontinuierlich evaluiert. Für das wissenschaftliche Niveau und die Praxisnähe garantiert die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Westfälische Wilhelms-Universität verleiht bei erfolgreichem Abschluss den Titel „Master of Business Administration in Medical Management (MBA)“.

STUDIENAUFBAU

Das Programm ist berufsbegleitend angelegt, um eine optimale Vereinbarkeit von Studium mit Beruf und Familie zu gewährleisten. Die Module werden jährlich angeboten, so dass eine individuelle Studienplanung ermöglicht wird.

In jedem Modul erwerben Sie international anerkannte und transferierbare Leistungspunkte (LP). Für die Erbringung von 60 Leistungspunkten ist eine Regelstudienzeit von 18 Monaten (3 Semester à 6 Monate) vorgesehen.

IDEALTYPISCHER STUDIENVERLAUF MASTERSTUDIUM

SEMESTER	MODULE
1. Semester	Modul 1 (7 LP): Grundlagen des strategischen Managements (6 Präsenztage)
	Modul 2 (5 LP): Grundlagen des Gesundheitswesens (4 Präsenztage)
	Modul 3 (7 LP): Personal und Organisation (6 Präsenztage)
2. Semester	Modul 4 (7 LP): Controlling und Finanzierung (6 Präsenztage)
	Modul 5 (5 LP): Führung (10 Präsenztage)
	Modul 6 (5 LP): Ethik (4 Präsenztage)
	Modul 7 (4 LP): Projektarbeit und Präsentation (1 Präsenztage)
3. Semester	Modul 8 (20 LP): Masterarbeit (5 Monate Bearbeitungszeit)



MODUL 1: GRUNDLAGEN DES STRATEGISCHEN MANAGERMENTS

Strategisches Management befasst sich mit Entscheidungen und Maßnahmen, die zu einem nachhaltigen Erfolg von Unternehmen bzw. Krankenhäusern beitragen. Im Rahmen des Moduls werden Sie mit drei grundlegenden Strategieansätzen vertraut gemacht:

- › Der marktorientierte Ansatz behandelt die Beeinflussung der Wettbewerbskräfte durch geeignete Wettbewerbsstrategien.
- › Der ressourcenorientierte Ansatz betont die Wichtigkeit, unternehmensspezifische Ressourcen zu entwickeln und einzusetzen.
- › Der institutionenorientierte Strategieansatz beabsichtigt eine effizienzorientierte Gestaltung unternehmensinterner und -übergreifender Strukturen.

Die Ziele, Methoden und Instrumente des strategischen Managements werden anhand von zahlreichen Praxis-Beispielen erläutert. Sie werden dazu befähigt, selbstständig Marktpotentiale zu analysieren, Positionierungsmöglichkeiten zu bewerten und Handlungsanweisungen abzuleiten.

MODUL 2: GRUNDLAGEN DES GESUNDHEITSWESENS

Das Gesundheitswesen in Deutschland verfügt über komplexe Strukturen. Im Rahmen des Moduls werden Akteure, Institutionen, Finanzierungsströme sowie die rechtlichen

Rahmenbedingungen näher betrachtet und in einen internationalen Kontext eingeordnet. Insbesondere stehen dabei auch die Steuerungs- und Finanzierungsprinzipien des Kranken- und Sozialversicherungssystems im Fokus. Auf der Leistungsseite des deutschen Gesundheitssystems lernen Sie, die Wirkungen unterschiedlicher Steuerungsinstrumente auf dem Arzneimittel und dem Medizinproduktmarkt sowie den Märkten für ambulante und stationäre medizinische Leistungen darzustellen.

Ein wesentliches Instrument zur Beurteilung von Innovationen auf diesen Märkten ist die gesundheitsökonomische Evaluation. Ihre Zielsetzungen und Formen sowie die Möglichkeiten ihrer Verwendung für Akteure auf unterschiedlichen Ebenen im Gesundheitssystem werden erarbeitet.

MODUL 3: PERSONAL UND ORGANISATION

Erfolgreiche Mitarbeitendenführung setzt die Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen voraus. Im Themenkomplex „Personal“ erhalten Sie unter anderem einen systematischen Überblick über die im beruflichen Arbeitsalltag wesentlichen Rechtsregeln. Neben den Grundlagen des individuellen (Arbeitsvertragsrecht) und kollektiven Arbeitsrechts (Tarifvertragsrecht, Personalvertretungsrecht) werden die Rechte und Pflichten von Arbeitsverträgen näher analysiert. Haupt- und Nebenpflichten, das Direktionsrecht, das Kündigungsschutzrecht, die Ermahnung und Abmahnung sowie das Arbeitszeitrecht werden thematisiert. Sie erhalten einen Überblick über das



Thema „Gender-Diversity“, sowohl als Management-Tool als auch als Qualitätsmerkmal.

Im Themenkomplex „**Organisation**“ steht die erfolgreiche Zusammenarbeit von Teams und Gruppen im Mittelpunkt. Im Projekt- und Entwicklungsmanagement wird das Erarbeiten konkreter Projekte in interdisziplinären Teams eingeübt. Das Prozessmanagement betrachtet die parallel zur inhaltlichen Sacharbeit laufenden gruppenspezifischen Prozesse. Sie lernen die grundlegenden Prinzipien des Prozess- und Projektmanagements kennen und anzuwenden. Neben Wissensinhalten vertiefen Sie Ihre sozialen Fertigkeiten, wie z. B. Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten, Organisationsfähigkeiten und die Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Durch interaktive Formate und Projekte, die zusammen mit anderen Studierenden bearbeitet werden, werden Ihre Kreativitäts- sowie Präsentationstechniken geschult.

MODUL 4: CONTROLLING UND FINANZIERUNG

Im Themengebiet Controlling lernen Sie die Grundlagen der Ausgestaltung des internen Rechnungswesens und die speziellen gesetzlichen Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen kennen. Mit Blick auf den hohen Anteil der Personalkosten im Gesundheitswesen werden spezielle Controlling-Methoden für diesen Anwendungsbereich vertieft. Sie lernen die besonderen Herausforderungen und Möglichkeiten durch das DRG-System für das Krankenhauscontrolling, für Abteilungsverantwortliche und das Management kennen. Einrichtungen im Gesundheitswesen bedürfen

spezieller Herangehensweisen für die eigene strategische Ausrichtung und sollten dies mit adäquaten Verfahren zum Performance Management unterstützen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt daher im strategischen Controlling und insbesondere auch in aktuell relevanten Konzepten zur Messung von Outcome-Größen (Value Based Health Care Management).

Die Finanzierung von Einrichtungen im Gesundheitswesen ist ein weiterer thematischer Schwerpunkt. Die verschiedenen sektorbezogenen Finanzierungsformen werden kritisch gewürdigt. Die aus der Dualen Finanzierung im Krankenhausbereich entstehenden speziellen Finanzierungs- und Bilanzierungsfragen werden eingehend analysiert. Zudem lernen Sie alternative Methoden zur Unternehmensbewertung im Gesundheitswesen und deren Einsatzmöglichkeiten und Grenzen kennen.

MODUL 5: FÜHRUNG

Das Modul gliedert sich in drei Themenbereiche, die für Führungskräfte höchste Relevanz haben. Als solche arbeiten Sie oft in konfliktträchtigen Situationen, in denen es wenig standardisierte Abläufe gibt.

Im Themenkomplex „**Leadership**“ erhalten Sie einen Überblick über die Techniken und Werkzeuge für die Rolle als Führungskraft und Teamleitung. Hierzu gehört u. a. das Bewusstmachen der Bedeutung emotionaler Intelligenz und sozialer Kompetenz. Themen wie Führungsstil, Teamaufbau und Teamentwicklung werden ebenso betrachtet, wie das Motivieren und Delegieren als Führungskraft.



Dabei ist Selbstführung eine wichtige Voraussetzung, um andere führen zu können. Hierzu gehört auch die Auseinandersetzung mit dem Selbst- und Fremdbild. Wie ist eine Führungskraft authentisch und klar in ihrer Führungsrolle und wie setzt sie sich mit Prozessen und Tabus in Gruppen auseinander und bearbeitet diese?

Weitere Lehrinhalte des Moduls sind erfolgreiches Verhalten in Hierarchien, unterschiedliche Arten von Führungsgesprächen, Gruppendynamik, Meinungsbildungsprozesse und Beeinflussung in Teams, die in aktiven Trainings eingeübt werden. Die Diskussion über persönliche Werte sowie die Durchführung eines Persönlichkeitstests runden den Themenbereich ab.

Das **Konfliktmanagement** befasst sich mit dem Analysieren von Konflikttypen, dem Erkennen eigener Verhaltensmuster in Konflikten sowie den Vor- und Nachteilen bestimmter Konfliktlösungen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Seminar einerseits auf solchen Konflikten, in denen Sie selbst als Partei involviert sind, andererseits auch auf der Bearbeitung von Situationen, in denen Sie als Moderator*in einen Konsens erzielen müssen.

Kommunikation ist ein weiterer wichtiger Themenbereich dieses Moduls. Eine gelungene Kommunikation ist die Grundlage erfolgreicher Führung. Ob reibungsloser Informationsfluss, wertschätzendes und motivierendes Klima oder leistungsbereite Mitarbeitende – Voraussetzung hierfür ist eine kompetente Verständigung. Sie werden sensibilisiert,

die Beziehung zu Gesprächspartner*innen und Ihre Wirkung auf andere zu reflektieren. Das Erkennen von unterschiedlichen Gesprächssituationen sowie die Anwendung verschiedener Gesprächstechniken sind wichtige Bestandteile erfolgreicher Kommunikation. Theorie und praktische Übungen zu Empathie, Wertschätzung, Fokussieren und Fragetechnik schließen diesen Themenkomplex ab.

MODUL 6: ETHIK

Das Modul führt in die Grundlagen der Ethik und des Ethikmanagements im Gesundheitswesen ein. Dabei sollen systematische Überblicke und ausgewählte aktuelle Problemdiskussionen einander ebenso ergänzen wie es die Perspektiven der beiden Dozierenden (Wirtschaftsethik und Medizinethik) tun.

Behandelte Themen sind u.a.:

- › Grundtypen ethischer Theorien
- › Entstehungsbedingungen und Status moderner Medizinethik
- › Die „Prinzipienethik“ als empirisch besonders erfolgreicher medizinethischer Ansatz
- › Deren vier „Prinzipien mittlerer Reichweite“:
 - › Respekt vor Patientenautonomie
 - › Fürsorge/Wohltun
 - › Schadensvermeidung
 - › Gerechtigkeit
- › Paternalismus und Antipaternalismus gegenüber Fürsorge/Autonomie-Konflikten



- › Fragen gelingender ethischer Reflexion
- › Gesundheitsanbieter als moralische Akteure
- › Corporate Social Responsibility im Krankenhaus
- › Ethikmanagement im Krankenhaus
- › Berufsethos im Krankenhaus
- › Liberaler Paternalismus („Nudging“) in der Medizin
- › Ethische Debatten zur Reproduktionsmedizin
- › Ethische Debatten zum Umgang mit Tod und Sterben
- › Ethische Debatten zu Gendiagnostik und -therapie
- › Verteilungsgerechtigkeit in der Medizin
- › „Ökonomisierung“ des Gesundheitswesens: Probleme und Lösungsansätze
- › Ethische Fragen der Organtransplantation

Sie erhalten einen Überblick über aktuelle organisations- und medizinethische Probleme, Debatten und Positionen im Gesundheitswesen. Sie lernen, moralische Konfliktsituationen zu erkennen und sie in den Begriffsdimensionen der Ethik zu beschreiben. Durch die Anwendung spieltheoretischer und formal-analytischer Methodik schulen Sie Ihr Analysevermögen für spezielle Aspekte sozialer und ökonomischer Beziehungen. Sie finden Anschluss an aktuelle medizin- und organisationsethische Debatten und Argumentationstraditionen.

Ein starker Praxisbezug hilft, die gelernten Inhalte im Alltag anzuwenden. Ihre Sprachkompetenz und Argumentationsfähigkeit in ethischen Fragen soll durch Diskussionsbeiträge und Antworten gefördert werden. Sie schärfen Ihre Sensibilität für ethische Fragestellungen und Lösungen und sind in

der Lage, Problembereiche in der Praxis besser zu identifizieren und differenzierter zu handhaben und ggf. zu lösen. Die Veranstaltung erfordert die aktive Mitarbeit.

MODUL 7: PROJEKTARBEIT UND PRÄSENTATION

Um den Transfer des vermittelten Management-Wissens in die betriebliche Praxis sicherzustellen, fertigen Sie im Rahmen des Moduls 7 eine Projektarbeit an, in der Sie zu einer konkreten Problemstellung aus dem Bereich des Gesundheitswesens unter Einbezug der wissenschaftlichen Perspektive eine Problemlösung erarbeiten, dokumentieren und präsentieren. Durch den Vortrag der Projektarbeit schulen Sie zudem Ihre Präsentationsfähigkeit und Rhetorik.

MODUL 8: MASTERARBEIT

In diesem Modul ist es Ihre Aufgabe, die in den Modulen erworbenen Kenntnisse durch das Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit zu vertiefen und anzuwenden. Im Rahmen der Masterarbeit beschäftigen Sie sich mit aktuellen praxisbezogenen Problemstellungen und entwickeln innovative Lösungsansätze. Das Thema der Masterarbeit kann sich aus den behandelten Fachgebieten oder aus Ihrem beruflichen Umfeld ergeben. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate.



ANMELDUNG

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für den Zugang zum Masterstudium „Management in der Medizin“ sind:

- › Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Diplom, Magister, Staatsexamen oder ein gleichwertiger Abschluss eines Hochschulstudiums); vergleichbare Abschlüsse ausländischer Hochschulen.
- › Eine einschlägige, mindestens einjährige Berufserfahrung als Ärztin, Arzt oder als (Nachwuchs-)Führungskraft in der Gesundheitswirtschaft.

BUCHUNG EINZELNER MODULE

Bei speziellem Interesse haben Sie die Möglichkeit, Module einzeln zu buchen. Informieren Sie sich gerne persönlich bei uns.

ANMELDUNG

Die Anmeldeformulare für den Masterstudiengang finden Sie als PDF-Download unter:

www.wwu-weiterbildung.de/medizin

Bitte schicken Sie die vollständige Bewerbung mit allen notwendigen Unterlagen an die

WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH
Königsstr. 47 | 48143 Münster

Der Prüfungsausschuss entscheidet über Ihre Zulassung zum Studium.

STUDIENBEGINN & TEILNAHMEENTGELT

Der Einstieg in das Masterstudium ist jeweils zum Sommersemester möglich. Informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die aktuellen Bewerbungsfristen und das Teilnahmeentgelt.

ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Abschluss erlangen die Teilnehmenden den Mastergrad mit dem Titel „Master of Business Administration in Medical Management (MBA)“, verliehen von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster/Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

ZERTIFIZIERUNG

In den vergangenen Durchgängen war der MBA-Studiengang als Fortbildungsmaßnahme im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit 298 Fortbildungspunkten anrechenbar (Kategorie H). Dies ist weiterhin geplant.

STEUERLICHE HINWEISE

Der Studiengang ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 21 (bb) UStG. Das Teilnahmeentgelt und die im Zusammenhang mit dem Studium stehenden Aufwendungen können im Rahmen der Einkommenssteuerveranlagung geltend gemacht werden. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrem zuständigen Finanzamt.



VERANSTALTUNGSORT

Die Lehrveranstaltungen finden in Münster in den Räumlichkeiten der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH, im sogenannten „Heereman'schen Hof“, statt. Im historischen Ambiente des ehemaligen Adelshofes wird Ihnen ein großzügiger Tagungsbereich geboten.

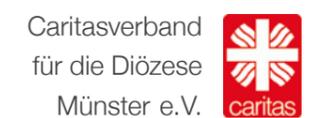
Die Vortragsräume sind mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet und verfügen über einen WLAN-Zugang zum Internet, der von den Teilnehmenden kostenfrei genutzt werden kann. Zwei Module finden in den Räumlichkeiten des Universitätsklinikums Münster statt.

KOOPERATIONEN

Der weiterbildende Masterstudiengang „Management in der Medizin“ wird von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, in Kooperation mit der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH angeboten. Der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät obliegt innerhalb der Kooperation die fachliche und inhaltliche Ausgestaltung des Studienganges. Die WWU Weiterbildung als Tochtergesellschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist für die organisatorische Umsetzung zuständig. Der MBA-Studiengang ist eine Weiterentwicklung der Personalentwicklungsmaßnahme

„Management für Medizin“ des Universitätsklinikums Münster (UKM). Als Kooperationspartner setzt das UKM zwei der sechs Präsenzmodule um.

Praxis-Partner ist zudem auch der Caritasverband für die Diözese Münster e.V. Er ist der Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche, dem 52 Hospitäler und sechs Rehabilitationskliniken angehören.





IHR AUFENTHALT IN MÜNSTER

Münster ist nicht nur bekannt als Fahrradstadt und Verwaltungsstadt, sondern darf sich seit Oktober 2004 sogar mit dem Titel „lebenswerteste Stadt der Welt“ schmücken.

Als Universitätsstadt ist Münster geprägt durch eine junge dynamische Bürgerschaft. Es gibt insgesamt neun Hochschulen mit ca. 60.000 Studierenden, was immerhin ein Fünftel der gesamten Bevölkerung von Münster ausmacht. Die bekannteste Hochschule ist die renommierte Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) mit 45.000 Studierenden.

Die Auszeichnung als „lebenswerteste Stadt“ ist wohl nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass es in Münster sowohl historische Bauten als auch moderne Elemente zu entdecken gibt. Schlendert man über den Prinzipalmarkt mit seinen Giebelhäusern, ein Straßenzug durch das Zentrum Münsters, kann man das Rathaus mit dem berühmten „Friedenssaal“, zahlreiche Geschäfte und 16 Ihr Aufenthalt in Münster den Michaelisplatz, der den Durchbruch zum Domplatz mit dem St. Paulus-Dom darstellt, bewundern.

Nahes des Stadtkerns befindet sich der Aasee, der zum Joggen, Fahrrad fahren oder einfach zum Verweilen einlädt. Auch Kulturliebhaber*innen kommen in Münster auf ihre Kosten: Mitten im Stadtzentrum liegt das einzige Picasso-Museum Deutschlands.

Die Abendgestaltungsmöglichkeiten sind vielfältig. Besonders beliebt ist bei Jung und Alt der „Kreativkai“, Münsters umgebauter Hafen mit einer Vielzahl von Bars, Clubs und Diskotheken. Aber auch das „Kuhviertel“, ein Kneipenviertel am Rande der historischen Altstadt, lockt abends regelmäßig zahlreiche Besucher*innen an.

Da in Münster die Entfernungen nicht sehr groß sind, steigen die Münsteraner*innen gerne auf ihre Fahrräder. Besonders beliebt dafür ist die „Promenade“, eine autofreie Allee, die wie ein Rundweg um den Stadtkern angelegt ist.

Auch im Winter hat Münster einiges zu bieten. Mehrere Weihnachtsmärkte verteilen sich über die Stadt und leisten mit Glühwein und anderen Leckereien in der kalten Jahreszeit Abhilfe.

KONTAKT UND IMPRESSUM

KONTAKT STUDIENBERATUNG UND -KOORDINATION:

WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH
Sarah Kersten
Königsstr. 47
48143 Münster

Tel.: 0251 83-21740

Fax: 0251 83-21709

E-Mail: sarah.kersten@uni-muenster.de

Internet: www.wwu-weiterbildung.de/medizin

HERAUSGEBER:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH
Königsstr. 47
48143 Münster

Geschäftsführerin: Dr. Kristin Große-Bölting

Amtsgericht Münster, HRB 10595, Ust.-ID: de 260007324

Tel.: 0251 83-21707

Fax: 0251 83-27109

E-Mail: info@wwu-weiterbildung.de

Internet: www.wwu-weiterbildung.de

Facebook: www.facebook.com/wwuweiterbildung

GESTALTUNG:

goldmarie design, Münster

FOTOGRAFIEN:

Titel: © iStock.com/Jacob Wackerhausen

Inhaltsverzeichnis: © iStock.com/OJO_Images

Seite 02: © Roland Artur Berg

Seite 03: © WavebreakmediaMicro/Fotolia

Seiten 04 und 09: © Tatjana Jentsch Photography

Seite 06: © iStock.com/londoneye

Seite 07: © iStock.com/Jacob Wackerhausen

Seiten 08, 09, 10, 11 und 13: © Judith Kraft

Seite 12: © Presseamt Münster, Angelika Klauser

